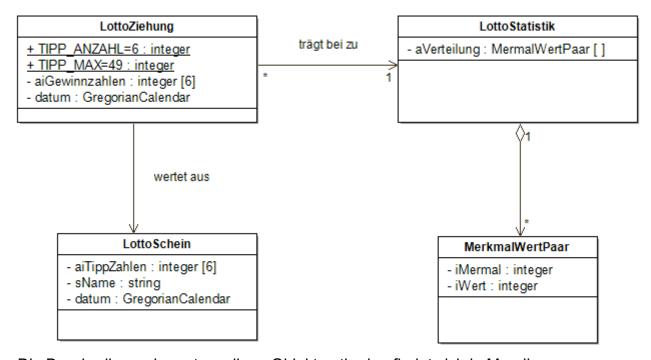


# 2.6. Simulation Lotto-Tipp "objektorientiert"

Die Lotto Simulation soll jetzt objektorientiert implementiert werden. Das folgende Klassendiagramm zeigt die erforderlichen Fachklassen.



- Die Beschreibung der notwendigen Objektmethoden findet sich in Moodle. (DatenLottoSimulation  $\rightarrow$  entpacken) Dort in LottoDok die Datei index.html doppelklicken.
- Die Startklasse LottoStart kann ebenfalls von Moodle (DatenLottoSimulation) kopiert und in das Package der Anwendung eingebunden werden.

11 von 19 Fach: PROG Datum: Lehrer/in: Stärk Dokument:



```
public class LottoSchein
     // Anfang Attribute
     private int[] aiTippZahlen;
     private String sName;
     private GregorianCalendar datum;
     // Ende Attribute
     // Anfang Methoden
               Initialisiert sName mit "-leer-";
                             datum mit aktuellem Datum;
                             erzeugt das int-Array für die Tippzahlen
      * @param iTippAnzahl Anzahl der Zahlen (6 bei 6 aus 49)
Э
     public LottoSchein(int iTippAnzahl)
     {
         this.aiTippZahlen = new int[iTippAnzahl];
         this.sName = "-leer-";
         this.datum = new GregorianCalendar();
      * @return Die Tipp-Zahlen im int-Array (sortiert)□
Ð
     public int[] getTippZahlen()[...]
      * Tipp-Zahlen können im int-Array übergeben werden...
     public void setTippZahlen(int[] aiTippZahlen)[.]
     public String getSName()[.]
     public void setSName(String sName)[]
     public GregorianCalendar getDatum()□
     public void setDatum(GregorianCalendar datum)[.]
9
      * Ein Lotto-Tipp wird zufällig ermittelt und gespeichert;
      * Zahlen dürfen nicht doppelt vorkommen;
      * die Zahlen werden sortiert abgespeichert.
9
     public void generiereTipp()
     {
         int iTipp;
         Random zufall = new Random();
         int iZahl = 0;
         while (iZahl < this.aiTippZahlen.length)
             iTipp = zufall.nextInt(LottoZiehung.TIPP_MAX) + 1;
             if (ArrayTools.sucheSequenziell(this.aiTippZahlen, 0, iZahl - 1, iTipp) == -1)
                 this.aiTippZahlen[iZahl] = iTipp;
                 iZahl++;
         Arrays.sort(this.aiTippZahlen);
     public String toString()
         StringBuilder sbAlles = new StringBuilder("Tipp von:");
          sbAlles.append(this.sName);
                             ");
          sbAlles.append("
          sbAlles.append(Arrays.toString(this.aiTippZahlen));
         return sbAlles.toString();
     // Ende Methoden
 }
```

Lehrer/in: Stärk

## Grundlagen Java - Arrays



```
public class LottoZiehung
     // Anfang Attribute
     public static final int TIPP ANZAHL = 6;
     public static final int TIPP_MAX = 49;
     private GregorianCalendar datum;
     private int[] aiGewinnzahlen;
     // Ende Attribute
     // Anfang Methoden
      * Erzeugt das int-Array für die Gewinnzahlen;
      * setzt das Datum auf das aktuelle Datum;
        ermittelt zufällige Gewinnzahlen; Zahlen dürfen nicht doppelt vorkommen;
      * Gewinnzahlen werden sortiert abgespeichert.
     public LottoZiehung()
         int iTipp;
         int iZahl = 0;
         aiGewinnzahlen = new int[TIPP_ANZAHL];
         Random zufall = new Random();
         this.datum = new GregorianCalendar();
         while (iZahl < this.aiGewinnzahlen.length)
             iTipp = zufall.nextInt(TIPP_MAX) + 1;
             if (ArrayTools.sucheSequenziell(this.aiGewinnzahlen, 0, iZahl - 1, iTipp) == -1)
                 this.aiGewinnzahlen[iZahl] = iTipp;
                 iZahl++;
         Arrays.sort(this.aiGewinnzahlen);
     }
     public GregorianCalendar getDatum()[
     public void setDatum(GregorianCalendar datum)[.]
     public int[] getAiGewinnzahlen()[...]
     public void setAiGewinnzahlen(int[] aiGewinnzahlen)[]
   public int ermittleTreffer(LottoSchein einLottoSchein)
       int iRichtige = 0;
       for (int iTipp : einLottoSchein.getTippZahlen())
            if (Arrays.binarySearch(this.aiGewinnzahlen, iTipp) >= 0)
             iRichtige++;
       return iRichtige;
   }
   /* (non-Javadoc)[.
     * Eine Lotto-Ziehung wird in folgender Form als String[
   public String toString()
       StringBuilder sbAlles = new StringBuilder("Ziehung vom : ");
       sbAlles.append(
               String.format("%02d.%02d.%4d ",
                             datum.get(GregorianCalendar.DAY_OF_MONTH),
                             datum.get(GregorianCalendar.MONTH)+1,
                             datum.get(GregorianCalendar.YEAR)));
       sbAlles.append(Arrays.toString(this.aiGewinnzahlen));
       return sbAlles.toString();
   }
   // Ende Methoden
}
```

Lehrer/in: Stärk

# Grundlagen Java - Arrays



```
public class MerkmalWertPaar implements Comparable<MerkmalWertPaar>
   private int iMerkmal;
   private int iWert;
    * @param iMerkmal...
   public MerkmalWertPaar(int iMerkmal, int iWert)
       this.iMerkmal = iMerkmal;
       this.iWert = iWert;
   public int getiMerkmal()[]
   public void setiMerkmal(int iMerkmal)[]
   public int getiWert()[...]
   public void setiWert(int iWert)[]
   public void inkrementWert()
        this.iWert++;
   }
   /* (non-Javadoc)[
    * compareTo Methode definiert die Ordnung der MerkmalWertPaare
     * siehe 20_00P_Arrays - Sortierung
   @Override
   public int compareTo(MerkmalWertPaar anderesPaar)
   { // Das erste Minuszeichen sorgt für absteigende Sortierung
       return (-(this.getiWert() - anderesPaar.getiWert()));
}
```



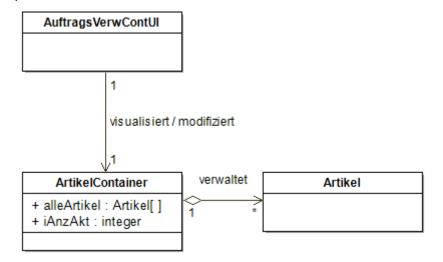
```
public class LottoStatistik
{
    MerkmalWertPaar[] aVerteilung;
    * Erzeugt ein MerkmalWertPaar Array mit Länge iAnzahlWerte zu Speichern 🗔
    public LottoStatistik(int iAnzahlWerte)
        this.aVerteilung = new MerkmalWertPaar[iAnzahlWerte];
        // Initialisiere die Verteilung mit Werten und der Häufigkeit 0
        for (int i = 0; i < this.aVerteilung.length; i++)</pre>
            this.aVerteilung[i] = new MerkmalWertPaar(i+1, 0);
        }
    }
    public MerkmalWertPaar[] getaVerteilung()
        return this.aVerteilung;
    * Die im Parameter gegebene LottoZiehung wird der Häufigkeitsverteilung h
    public void addiereZiehung(LottoZiehung eineZiehung)
        int[] aiListe = eineZiehung.getAiGewinnzahlen();
        for (int i : aiListe)
        {
            if (i <= this.aVerteilung.length)</pre>
                this.aVerteilung[i-1].inkrementWert();
        }
    }
     * Eine Kopie der gespeicherten Häufigkeitsverteilung wird sortiert (entsp
    public MerkmalWertPaar[] getNachHäufigkeit()
        MerkmalWertPaar[] aSortiert;
        aSortiert = Arrays.copyOf(aVerteilung, aVerteilung.length);
        Arrays.sort(aSortiert);
        return aSortiert;
}
```



## Containerklassen und 3-Schichten-Architektur

Ziel: Entsprechend der 3-Schicht-Architektur soll eine Containerklasse zum Verwalten von Artikel Objekten erstellt werden.

3.1. Gegeben ist die bereits früher erstelle Fachkonzeptklasse Artikel und eine einfache UI-/Startklasse. Die Beschreibung der Methoden liegt in Form JavaDoc vor. (Siehe Moodle: DatenArtikelContainer)



Kopieren Sie sich die Klassen Artikel und AuftragsVerwContUI in eine neu erstelltes Package. Implementieren Sie die Klasse ArtikelContainer und testen Sie die Methoden. Gehen Sie schrittweise vor indem Sie Teile von AuftragsVerwContUI auskommentieren.

16 von 19 Fach: PROG Datum: Lehrer/in: Stärk Dokument:



```
public class ArtikelContainer
{
    private Artikel[] alleArtikel;
   private int iAnzAkt;
    * Konstruktor, erzeugt Array für max 20 Artikel (wird dynamisch verlängert)∏
   public ArtikelContainer()
       this.alleArtikel = new Artikel[20];
//
        iAnzAkt = 0;
        this(20); // Konstruktor-Verkettung
    }
    * Konstruktor, erzeugt Array für iAnzArtikel Artikel.
    public ArtikelContainer(int iMaxArtikel)
        this.alleArtikel = new Artikel[iMaxArtikel];
        iAnzAkt = 0;
    }
    * @return liefert aktuelle Anzahl gespeicherter Artikel...
    public int getIAnzAkt()
    {
        return this.iAnzAkt;
    }
    * neuerArtikel wird in Array gespeichert und die Anzahl aktualisiert∏
    public void speichereArtikel(Artikel neuerArtikel)
        if (this.iAnzAkt == this.alleArtikel.length) // wenn Array voll
          // Verlängern auf doppelte Länge
           this.alleArtikel = Arrays.copyOf(this.alleArtikel, alleArtikel.length * 2);
        this.alleArtikel[iAnzAkt] = neuerArtikel;
        iAnzAkt++;
   }
    * Sucht den Artikel der die gegebene iArtikelNr besitzt; ...
   public Artikel sucheArtikelNachNr(int iArtikelNr)
       Artikel gesucht = null;
       int iInd = 0;
       while (iInd < this.iAnzAkt && this.alleArtikel[iInd].getINr() != iArtikelNr)
       {
            iInd++;
       if (iInd < this.iAnzAkt) // ArtikelNr wurde gefunden</pre>
            gesucht = this.alleArtikel[iInd];
       }
       return gesucht; // null, wenn nicht gefunden
   }
```

OOP

```
* sucht alle Artikel mit sBezeichnung == sSuchBezeichnung.
    public Artikel[] sucheArtikelNachBezeichnung(String sSuchBezeichnung)
        Artikel[] gefundeneArtikel = null;
        int iAnz = 0;
        for (int i = 0; i < this.iAnzAkt; i++)</pre>
            if (this.alleArtikel[i].getSBezeichnung().equals(sSuchBezeichnung))
                if (gefundeneArtikel == null) gefundeneArtikel = new Artikel[1];
                if (iAnz == gefundeneArtikel.length) // gilt ab dem 2. gefundenen Artikel
                    gefundeneArtikel = Arrays.copyOf(gefundeneArtikel,
                                                      gefundeneArtikel.length + 1);
                gefundeneArtikel[iAnz] = this.alleArtikel[i];
                iAnz++;
            }
        }
        return gefundeneArtikel; // null, wenn nichts gefunden
    }
}
```

#### 4 Zwei-dimensionale-Arrays

Ziel: Der Umgang mit zwei-dimensionalen Arrays soll am Beispiel eines Memory-Spiels geübt werden.

4.1. Erstellen Sie ein neues Package memorySpiel. Laden Sie von Moodle die Datei DatenMemorySpiel herunter und entpacken Sie die Dateien in den Ordner des Packages. Nach einem "Refresh" sollten die Klassen sichtbar sein.

Ergänzt werden muss nur in der Klasse Memory der Inhalt des Konstruktors, entsprechend der dort angegebenen Kommentare.

Das Array aMaske hat folgenden Inhalt: Das Array aVorlage z.B. folgenden: (jeweils ohne Ränder):

```
-1-2-3-4-5-6-7-8-
                                                                     -1-2-3-4-5-6-7-8-
1 #|#|#|#|#|#|#|#|
                                                                   1 2|B|9|8|2|1|)|-|
2 # | # | # | # | # | # | # | # |
                                                                   2 .|=|>|;|C|&|,|@|
3 #|#|#|#|#|#|#|#|
                                                                   3 5|?|/|>|+|'|;|0|
4 # | # | # | # | # | # | # | # |
                                                                   4 6|,|'|4|@|A|8|(|
5 # | # | # | # | # | # | # | # |
                                                                   5 % | 3 | * | ) | $ | 0 | 5 | ( |
6 #|#|#|#|#|#|#|#|
                                                                   6 7 | % | 6 | & | . | < | ? | B |
7 #|#|#|#|#|#|#|#|
                                                                   7 C|A|/|9|:|1|=|:|
                                                                   8 4 7 | * | - | < | 3 | $ | + |
8 #|#|#|#|#|#|#|#|
```

Dokument: Fach: PROG Datum: Lehrer/in: Stärk 18 von 19



```
public Memory(int iAnzPaare)
    Random rd = new Random();
    int iZeile, iSpalte, iZufallZeile, iZufallSpalte;
    int iLaenge;
    char cZeichen;
    // iAnzPaare in Attribut speichern
    this.iAnzPaare = iAnzPaare;
    // Seitenlänge des quadratischen Spielfeldes bestimmen
    iLaenge = (int)Math.sqrt(iAnzPaare * 2);
    // 2-dim. Array für die gesuchten Paare erzeugen: acVorlage (siehe Attribute)
    acVorlage = new char[iLaenge][iLaenge];
    // 2-dim. Array für die bereits aufgedeckten Paare erzeugen: acMaske (siehe Attribute)
    acMaske = new char[iLaenge][iLaenge];
   // acMaske mit '#' füllen -> Startzustand, alle Felder sind "abgedeckt"
   // acVorlage mit zufälligen Paaren auf zufälligen Plätzen belegen
   11
                 Für die Paare können Zeichen aus dem Unicode Bereich ab dem
                 '$' Zeichen nacheinander verwendet werden (oder andere nach Wahl)
    11
    // Die Koordinaten für die Platzierung müssen zufällig in dem entsprechenden
    // Wertebereich erzeugt werden, und es muss geprüft werden, ob der zufällig
   // ermittelte Platz nichtschon belegt ist, sonst müssen neue Koordinaten gewählt werden.
    cZeichen = '$'; // Startzeichen '$'
    for (iZeile = 0; iZeile < iLaenge; iZeile++)</pre>
        for (iSpalte = 0; iSpalte < iLaenge; iSpalte++)</pre>
            this.acMaske[iZeile][iSpalte] = '#';
            if ((iZeile * iLaenge + iSpalte) < this.iAnzPaare)</pre>
                for (int i = 1; i <= 2; i++) // Paar plazieren
                    do // Plazierung wiederholen, falls Feld belegt
                        iZufallZeile = rd.nextInt(iLaenge);
                        iZufallSpalte = rd.nextInt(iLaenge);
                    } while (this.acVorlage[iZufallZeile][iZufallSpalte] != 0);
                    this.acVorlage[iZufallZeile][iZufallSpalte] = cZeichen;
                cZeichen++; // nächstes Zeichen in Unicode Tabelle
            }
       }
    }
```